

10 Hört, ihr Herrn, und lasst euch sagen

D Hm F#m Hm E A
1. Hört, ihr Herrn, und lasst euch sa - gen, uns - re Glock hat zehn ge - schla - gen!

D G D G Em A A⁷ D A⁷ D
Zehn Ge - bo - te setzt' Gott ein; gib, dass wir ge - hor - sam sein!

D Hm D G D A⁷ D D/A A
Men - schen - wa - chen kann nichts nüt - zen, Gott muss wa - chen, Gott muss schüt - zen;

D G D A⁷ D A D G Em⁷ D/A A⁷ D
Herr, durch dei - ne Güt und Macht, schenk uns ei - ne gu - te Nacht!

2. Hört, ihr Herrn, und lasst euch sagen,
unsre Glock hat elf geschlagen!
Elf der Jünger blieben treu;
hilf, dass wir im Tod ohn Reu.
Menschenwachen ...

3. Hört, ihr Herrn, und lasst euch sagen,
unsre Glock hat zwölf geschlagen!
Zwölf, das ist das Ziel der Zeit;
Mensch, bedenk die Ewigkeit!
Menschenwachen ...

4. Hört, ihr Herrn, und lasst euch sagen,
unsre Glock hat eins geschlagen!
Eins ist allein der ew'ge Gott,
der uns trägt aus aller Not!
Alle Sternlein müssen schwinden,
und der Tag wird sich einfinden;
danket Gott, der uns die Nacht
hat so väterlich bedacht.

Melodie: nach einem Choral aus dem »Nürnberger Gesangbuch« von 1731
Text: Nachtwächterlied aus dem 18. Jahrhundert in sieben Strophen
nach Erk Böhme, »Deutscher Liederhort«, 1893/94

Von Kurt Moll für das Wiegenlieder-Projekt gesungen.

WIEGENLIEDER

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Wiegenlieder-Buch von Carus und Reclam, ISBN 978-3-89948-131-0
© 2009 Carus-Verlag, Stuttgart

www.wiegenlieder.org www.carus-verlag.com www.swr2.de www.zeit.de